

# Gießener Anzeiger vom 9. März 2012

## Informationsabend rund um das Thema Demenz

LAUBACH (red). Demenz ist ein brennendes Thema. Nicht erst, seitdem sich Rudi Assauer zu seiner Krankheit bekannt hat. Wie kommt es zu dieser Krankheit und wie verläuft sie? Wie ergeht es den Erkrankten? Wie fühlen sie sich? Welche Behandlungen sind sinnvoll? Wie kann die große Herausforderung von Ehemann oder Ehefrau, Töchtern und Söhnen bewältigt werden? Welche Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten gibt es? Um alle diese Fragen rund um das Thema Demenz geht es bei einem Informationsabend mit Dr. Jürgen Rieke, Facharzt für Neurologie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in Gießen am Donnerstag, 15. März, um 19 Uhr in der Cafeteria des Mehrgenerationenhauses des Oberhessischen Diakoniezentriums in der Schottener Straße 4. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt der Beratungsstelle des Diakonischen Werks in Grünberg mit dem Diakoniezentrum Johann-Friedrich-Stift.

### Vor sieben Jahren

Vor mehr als sieben Jahren entstand in dieser Zusammenarbeit der Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen, der sich regelmäßig trifft. Er trifft sich regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17 Uhr im Konferenzraum des Oberhessischen Diakoniezentriums. Das nächste Treffen ist am 4. April. An Demenz Erkrankte können mitgebracht werden. Sie werden in dieser Zeit betreut. Wenn Angehörige mitkommen, wird um kurze Mitteilung gebeten, Informationen und Anmeldung bei Heidrun Metje, Telefon 06405/6539 oder Bettina Wege-Lemp, Beratungsstelle der Diakonie in Grünberg unter 06401/22311413.